

Wiesbadener Tagblatt.

No. 210. Dienstag den 8. September 1857.

Die Erhebung des dritten Sumpfs Staatssteuer pro 1857 beginnt Mittwoch den 9. d. M., was mit dem Bemerkten veröffentlicht wird, daß Zahlungen nur Vormittags von 8 bis 12 Uhr angenommen werden.
Wiesbaden, den 5. September 1857. Herzogliches Steueramt.
5611 P f a f f.

Edictalladung.

Den Concurs über den Nachlaß des Johann Heinrich Hasselbach von Haag betreffend.
Nachdem über den Nachlaß des Johann Heinrich Hasselbach von Haag der Concursproceß erkannt worden ist, wird zur Liquidation persönlicher und dinglicher Ansprüche Termin auf
Dienstag den 15. September l. J. Vormittags 9 Uhr
anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.
Wiesbaden, den 27. August 1857. Herzogliches Justizamt.
169 Dübell.

Jagdverpachtung.

Mittwoch den 9. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle nachstehende Domaniel-Jagden, als:
1) der Marxheimer Jagddistrikt, welcher 3294 Mg. Feld,
2) " Diedenberger " " 1773 " " und
2704 " Wald
enthält, einer nochmaligen Verpachtung an den Meistbietenden ausgesetzt.
Wallau, den 26. August 1857. Herzogliche Receptur.
441 Deubel.

Fouragelieferung.

Die Lieferung der Fourage für die Dienstpferde der hiesigen und Viebrücker Garnison pro 1858 soll im Submissionswege vergeben werden. Einzureichende Forderungen für die leichte und schwere Ration müssen verschlossen mit der Aufschrift "Submission auf Fouragelieferung" bis einschließlich den 21. d. M. auf das Artillerie-Bureau abgegeben werden.
Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.
Ueber die zu leistende Caution von 5000 fl. ist vorläufig jeder Submission ein amtliches Attest über obige Cautionsfähigkeit beizufügen, andernfalls die Eingabe unberücksichtigt bleibt.
Wiesbaden, den 6. September 1857.
321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. September Vormittags 10 Uhr soll im Artillerie-Casernenhof dahier eine bedeutende Quantität noch sehr brauchbarer Abfälle von Rinds- und Sohlenleder gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. September 1857.

333

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. September Vormittags 11 Uhr sollen zur Unterhaltung der chaussirten Wege in und um die Stadt pro 1857 folgende Arbeiten, als:

das Zerkleinern von Decksteinen, veranschlagt zu 955 fl. 24 fr.

das Auseinanderfahren dieser Steine nach dem

Zerkleinern

60 " 24 "

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. September 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 9. d. M. nach der alsdann um 2 Uhr stattfindenden Obstversteigerung des Herrn Bäckermeisters Friedrich Kimmel am Mosbacherberg, läßt Herr Jonas Kraft dahier die Äpfel von 9 Bäumen auf seinem Grundstück an der Erbenheimer Chaussee vor der Hainbrücke versteigern. Der Sammelplatz ist an der Plezmühle.

Wiesbaden, den 7. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5612

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Peter Greuling auf der Walmühle dahier 18 nußbaumene Tische und 55 dergleichen Stühle, mehrere tannene und eichene Tische, eine Partie Gartenstühle, mehrere Centner Heu und Gerstenstroh, eine Kelter mit Mahltrog und Stein, ein Wasserstein und 3 abgelegte Mühlsteine, etwas Rüser-Holz und Werkzeug, ein Flügel, ein Ofen und sonstiges Eisenwerk, eine große Waschbütte und mehrere Fässer, eine Partie Flaschen und Krüge, ein Pferd nebst Geschirr und Wagen etc., eine Raute Dung und die noch bei der Mühle ausstehende Erndte an Hafer, Dickwurz, Kohlraben und Kraut und noch sonst allerlei Gegenstände an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 5. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5613

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr Carl Tölke dahier 90 Stück Spirit- und Brantweinfässer, in ganzen und halben Stück- und 3 Ohm-Fässern bestehend, sodann 80 Stück ganze, halbe, viertel und achte Ohmfässer in seiner Wohnung wegen Geschäftsaufgabe versteigern.

Wiesbaden, den 7. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5614

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. d. M. Mittags 12 Uhr werden folgende zur Anlage zweier neuen Brunnen vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu 92 fl. 30 fr.

2) Maurerarbeit 362 " 52 "

3) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	86 fl. 48 fr.
4) Brunnenmeisterarbeit	667 " — "
5) Pflastererarbeit	22 " 48 "
auf dem Gemeindehause dahier an den Benigstnehmenden versteigert.	
Naurob, den 5. September 1857.	Der Bürgermeister.
265	Schneider.

Verloosung.

Die Verloosung zum Besten der barmherzigen Schwestern ist bis zum 10. d. M. vertagt und auf allgemeinen Wunsch die Ausstellung für den Dienstag und Mittwoch, den 8. u. 9. d. M., Morgens von $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr und Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr noch verlängert worden.

Wiesbaden, den 7. September 1857.

5615

Einladung zum Abonnement

auf die

Rassauische Zeitung

(Redaction: C. F. Brückmann.)

pro IV. Quartal. October bis December 1857.

Pränumerationspreis 1 fl. 48 fr. bei der Expedition.

Die „Rassauische Zeitung,“ verbunden mit einem Feuilleton und dem Amtsblatt für das Herzogl. Verwaltungsamt Wiesbaden, erscheint (Montags ausgenommen) täglich in Groß-Royal-Format.

Allen neuen Abonnenten, welche die „Rassauische Zeitung“ für das IV. Quartal October bis December schon jetzt anbestellen, wird der Monat September von der Expedition unentgeltlich geliefert.

Schreibunterricht nach neuester Schreiblehrmethode.

In der seit 25 Jahren mit bestem Erfolge bestehenden Schreibschule des ergebenst Unterzeichneten wird mit dem 15. dieses ein weiterer 26stündiger Schreiblehrcursus eröffnet.

Daß mittelst der neuen Schreiblehrmethode in längstens 26 Stunden auch die verdorbenste Handschrift in eine schöne und geläufige umgewandelt wird, haben meine schon öfters öffentlich ausgestellten Probeschriften, respective Bescheinigungen, zur Genüge dargethan, und ich lege überdies deren viele Hunderte zur Einsicht offen.

Lusttragende wollen sich gefälligst wegen der nöthigen Eintheilung alsbald melden.

Wiesbaden, den 8. September 1857.

Franz Joseph Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

5616

Champagner-Flaschen à 5 fr. per Stück werden gekauft Sonnenberger Thor No. 6.

5617

Einige Stück Weinfässer, $1\frac{1}{2}$ Ohm haltend, werden verkauft durch Wirth Knefel auf dem Michaelsberg.

5618

Häfnergasse No. 1 sind sehr gute Kochbirn per Kumpf 14 fr. zu haben.

5619

Taunus-Eisenbahn.

Im Laufe des Monats September wird den 7., 10., 12., 17., 19., 24. und 26. ein **Extrazug Abends gegen 10½ Uhr** von Wiesbaden nach Cassel befördert werden, welcher nur Wagen I., II. und III. Klasse enthält, und für welchen **besondere, nur für diesen Extrazug gültige, Fahrkarten bis Abends 8 Uhr** an der Stationskasse zu Wiesbaden ausgegeben werden. Die gewöhnlichen Fahrkarten sind für diesen Extrazug **nicht** gültig.

Frankfurt a. M., 4. September 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director der Taunusbahn:

Wernher.

397



Dampfboot Adolph



Localfahrten zwischen Biebrich, Schierstein und Mainz

vom **1. September 1857** an bis auf Weiteres:

Vormittags:

Von **Biebrich** nach **Mainz** 6½, 8½, 10½ Uhr.

„ „ „ **Schierstein** 7¼.

„ **Mainz** „ **Biebrich** 7, 9½, 11½ Uhr.

„ „ „ **Schierstein** 7 Uhr.

„ **Schierstein** „ **Biebrich** und **Mainz** 8 Uhr.

Nachmittags:

Von **Biebrich** nach **Mainz** 12½, 2½, 4½, 6½ Uhr.

„ „ „ **Schierstein** 5¾ Uhr.

„ **Mainz** „ **Biebrich** 1½, 3½, 5½, 7¾ Uhr.

„ „ „ **Schierstein** 5½ Uhr.

„ **Schierstein** „ **Biebrich** und **Mainz** 6 Uhr.

Die Fahrten nach **Schierstein** stehen im Anschluss an die daselbst ankommenden und abgehenden Eisenbahnzüge.

5585

Die Eigenthümer.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich dahier ein Geschäft in **Glas, Porzellan, Erde und Steinwaaren** errichtet habe und bitte unter Zusicherung reeller Bedienung um gefällige Abnahme.

Oswald Beisiegel,

5620

Kirchgasse No. 26.

¾ Ohm sehr guter rother Wein ist abzugeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5621

Römerberg No. 34 bei **J. Geier** sind gute **Äpfel** zu verkaufen. 5630

Die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** in
Wiesbaden empfiehlt nachstehende Bücher zur gefälligen Abnahme:

Babo , Die Erzeugung und Behandlung des Weins.	54 fr.
— Der Weinbau nach der Reihenfolge der Arbeiten.	1 fl. 24 fr.
— Der Weinbau in Geschichten und Gesprächen.	54 fr.
— Der Weinstock und seine Varietäten.	5 fl. 42 fr.
Bronner , Bereitung der Rothweine.	2 fl. 6 fr.

Heute Dienstag den 8. September
im neuen Saale des Herrn **S. Engel**
Vorstellung indischer Magie
von **Jacques Löbl**, Physiker aus Wien.
Entrée 12 fr. — Anfang 8 Uhr. 5622

Angekommen

eine Auswahl **Indianer- und Kalifornier-Pfeischen**, welche hinsichtlich ihrer Construction und Brauchbarkeit den bis jetzt noch so unbekannten Wiesbadener-Pfeischen in jeder Hinsicht gleich kommen, weshalb ich die Letztgenannten, um damit aufzuräumen, zu dem Fabrikpreis verabreiche.

5623 **Wilhelm Deucker** in der Messergasse.

Esrogim

sind in schöner Auswahl zu haben bei **S. Herzheimer**. 5624

Neue Häringe

bei **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26. 5625

Kleien und Schalen, sowie **Schrot und Schwarzmehl** sind zu billigem Preis zu haben bei **S. Herzheimer**. 5626

Erbenheimer Kartoffeln

bei **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26. 5627

Todes-Anzeige.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht meinen Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht mitzutheilen, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine vielgeliebte Gattin, nach einem kurzen Krankenlager in das bessere Jenseits abzurufen. Wer den Schmerz über solchen Verlust zu ermessen vermag, wird mir seine stille Theilnahme nicht versagen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr von dem Leichenhause aus statt.

Der tiefbetrübte Gatte:
Peter Seifliß.

5628

Es wird eine **Wohnung** von 3 Zimmern und eine **Wohnung** von 2 Zimmern sogleich gesucht, eine jede Familie von 2 Personen, durch
Friedrich Schaus, Neugasse No. 17.
5629

Verloren

Am 2. September Abends wurde ein Dienstbuch mit grüner Decke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Einhorn in der Küche abzugeben.

5631

Verloren

wurde am Sonntag! in der Kirche in der neuen Schule, oder auf dem Wege von da in die Taunusstraße eine goldene Broche. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Taunusstraße No. 11 abzugeben.

5632

Ein grauer Papagei mit rothem Schwanz ist entflohen. Wer denselben Nerostraße No. 25 eine Stiege hoch wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

5633

Stellen = Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, im Kochen und in Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

5634

Eine Köchin, welche der deutschen und englischen Küche vorstehen kann, sucht eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

5635

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, in der Hausarbeit, sowie im Waschen, Bügeln und Kochen etwas erfahren ist, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5636

Ein braves Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

5637

Ein Mädchen, das einer Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Mühlgasse No. 4.

5638

Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sowie die Küche gründlich versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße No. 14.

5639

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

5640

Gesucht

wird ein Bedienter, welcher englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse hat. Näheres bei W. Hack, Webergasse No. 44.

5641

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5375

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl.

4853

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5379

1000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5642

1500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei

Peter Seiler. 5472

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Eck der Schwalbacherstraße und Michelsberg ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermiethen. 5447
- Dogheimer Weg No. 1 c (Commerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermiethen. W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 5304
- Dogheimer Weg bei Frau Probator Franz ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet sogleich oder auch später zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 5643
- Eck der Marktstraße und Langgasse im Hause des Kaufmanns J. Wolf sind bei Probator Bott 2—3 schön möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen. 5543
- Eck der Nerostraße und der Alle No. 25 ist eine möblirte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf den 1. December zu vermiethen. 5644
- Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermiethen. 4201
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4403
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 4087
- Heidenberg No. 19 im Hinterhaus ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 5544
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5138
- Kirchgasse 26 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5385
- Langgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5547
- Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5645
- Langgasse No. 31 ist auf den 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5548
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermiethen. Das Nähere im Seitenbau. 4142
- Louisenstraße No. 25 bei Kanzlist Schmitt ist ein großes möblirtes Zimmer auf den 1. October, auch früher, zu beziehen. 5646
- Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere bei J. Engel. 5550
- Mauergasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermiethen. 5053
- Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermiethen, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054
- Mezgergasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermiethen. 4098
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermiethen. 3921
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und den 1. September zu beziehen. 5226
- Rheinstraße No. 8 sind auf den 1. October zwei große möblirte Wohnungen zu vermiethen; auch ist daselbst eine blecherne Badewanne zu verleihen oder zu verkaufen. 5389
- Saalgasse No. 18 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermiethen. 5647

Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5648

Saalgasse No. 22 sind 2 möblirte Parterrezimmer zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 5554

Schwalbacherstraße No. 10 im zweiten Stock ist auf den 1. October d. J. ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5390

Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454

In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

In dem neuerbauten Hause Mauergasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4978

Zwei möblirte Zimmer nebst Alkov sind zu vermieten bei

Joseph Wolf,

5502 Auf der Langgasse und der Marktstraße. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, nahe beim Kochbrunnen, ist auf den 1. October zu vermieten durch

5649 **Friedrich Schaus,** Neugasse No. 17.

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5650

In dem Landhaus am Bierstadter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5651

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

1667 **Adolph Bær.**

Biebrich

neue Kasernenstraße No. 376 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermieten. 5652

Für die Abgebrannten zu Rückershausen

ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von J. C. F. 1 fl. 45 fr.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von Unbekannt per Post 1 fl.; von Frau Kraus 1 Pack Kleidungsstücke; von A. M. 1 fl. 48 fr.; von zwei Dienstmädchen 24 fr.; von L. E. 1 Pack Kleidungsstücke; von G. D. 1 Pack Kleidungsstücke.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums ist bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Frau Schuhmacher Mayer 1 fl.; von Herrn Rath Streitberg 3 fl. 30 fr.; von Frau Rettig im Taunushotel 5 fl. und mehrere Kleidungsstücke.

Dankend empfangen

Wiesbaden, den 7. September 1857.

Pet mechy, Decan.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Herrn Gebrüder Verlé ein Napoleond'or; von Herrn Sacklermeister Geis 2 fl. 42 fr. Wiesbaden, den 7. September 1857. v. Köppler, Polizeidirector.